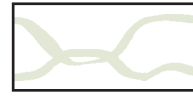
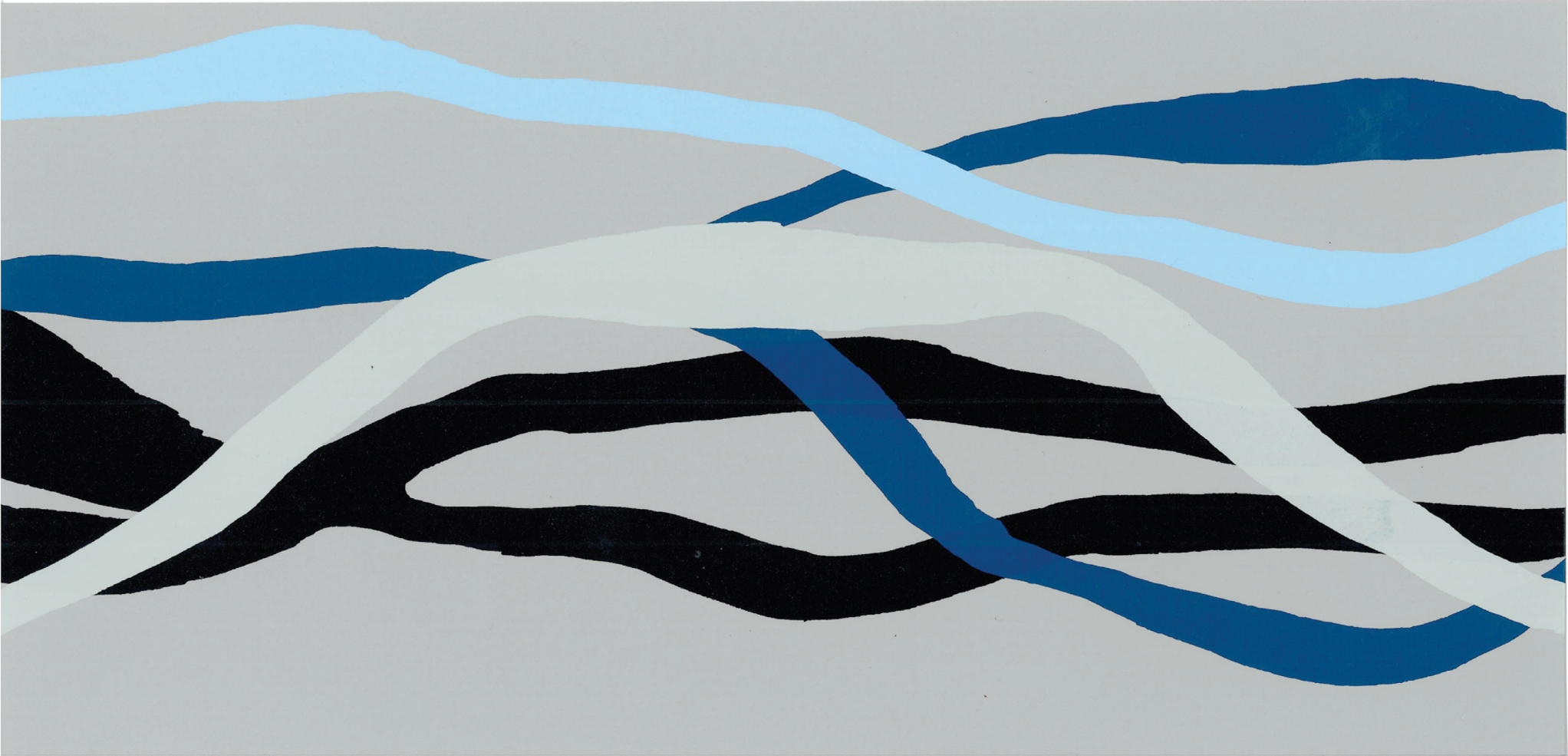


Idee für eine Wandgestaltung

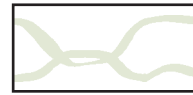


Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

1. Idee
2. Mehrwert
3. Verwendung
4. Flexibilität
5. Technik
6. Myrtha Steiner



Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

Idee

Linien- und Gräser-Zeichnungen auf Metall oder Glas. Jedes Bild ist ein Unikat.
Die Zeichnungen können in zahllosen Varianten hergestellt und in beliebiger Reihenfolge angeordnet werden.





Idee

Grossbauten – meist funktionelle Gebäude – sprengen durch ihre Dimensionen oftmals die Grössenverhältnisse der umgebenden Bebauung und werden deswegen als Fremdkörper wahrgenommen. Mit der künstlerischen Gestaltung wird ein Bezug zwischen dem Grossbau und der Landschaft bzw. dem städtebaulichen Umfeld geschaffen. Das Gebäude kann dadurch optisch vorteilhaft in die Umgebung eingebunden werden.

Die Sujets sind von der Beobachtung der Natur abgeleitet.

Die Nuancierung der Farben und die Klarheit der Linien verleihen den einzelnen Bildern eine einprägsame Ästhetik und Eleganz.

Linien

Wasser und Wolken sind angenehm fürs Auge. Beides bewegt und verändert sich ständig. Die Linien drücken diese Dynamik aus. Sie erinnern an das Fliessen des Wassers und das Vorüberziehen der Wolken.

Gräser

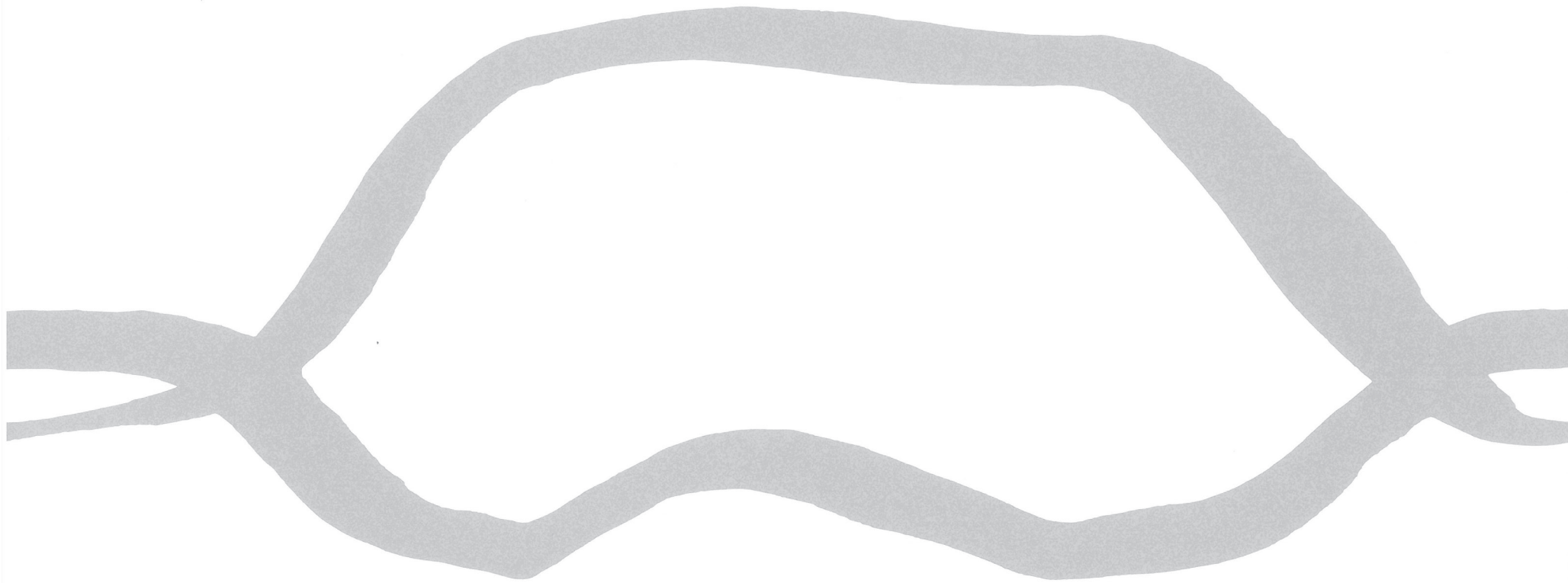
Sie sind in der Natur weitverbreitet, mit einer Vielfalt an Formen. Wird das einzelne Gras abstrahiert und vergrössert, entstehen imponierende Formen.

Dimension

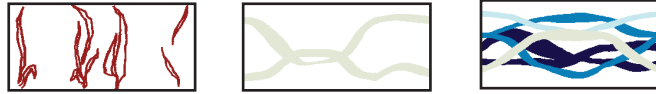
Die Bilder sind grossformatig, um eine starke Präsenz zu entwickeln.

Die vorliegenden Entwürfe sind für 3 m Höhe und 6.5 m Breite entworfen.

Die Dimensionen und Proportionen der Bilder sind veränderbar. Sie passen sich an die örtlichen Bedingungen an.



Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

Mehrwert

Ein funktionelles Bauwerk wird aufgewertet.

Die künstlerische Gestaltung akzentuiert das Bauwerk und verleiht ihm Charakter.

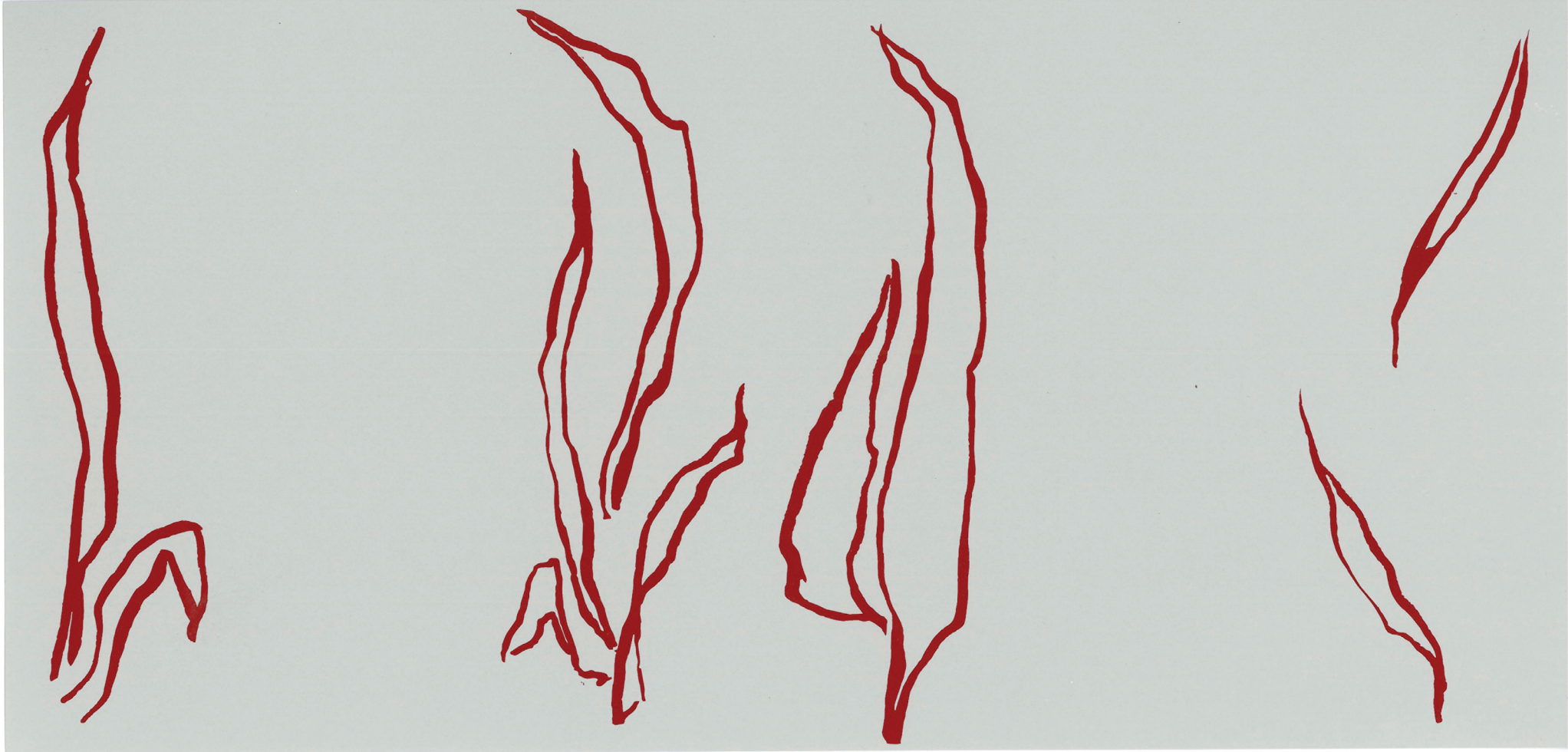
Sie macht es zu einem Ort, mit dem sich die Nutzer und Betreiber identifizieren können.

Eine positive Ausstrahlung entsteht.

Die Gestaltung ist ein Statement.

Das Bauwerk ist leicht wiederzuerkennen. Es setzt ein markantes städtebauliches Zeichen.

Das gestaltete Bauwerk kann für PR Zwecke verwendet werden.



Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

Verwendung

Damit die ästhetischen Qualitäten des Projektes zur Geltung kommen, wird eine grosszügige Wandfläche benötigt. Wünschbar ist eine Reihung von mindestens 20 Bildern.

Die Idee ist für verschiedene Bauwerke geeignet, die grosse Wandflächen aufweisen:

- Umfassungsmauer
- Tiefgarage
- Lärmschutzwand
- Industriehalle
- Flugzeughangar
- Reinigungsanlage
- Stadttunnel
- etc.

Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

Flexibilität

Die Farbenpalette wird mit der Umgebung des Bauwerkes abgestimmt.

Die Proportionen werden an die zur Verfügung stehende Wandfläche angepasst.

Ziel ist eine interessante Wechselwirkung zwischen dem Bauwerk und dem Ort, an dem es steht.

Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

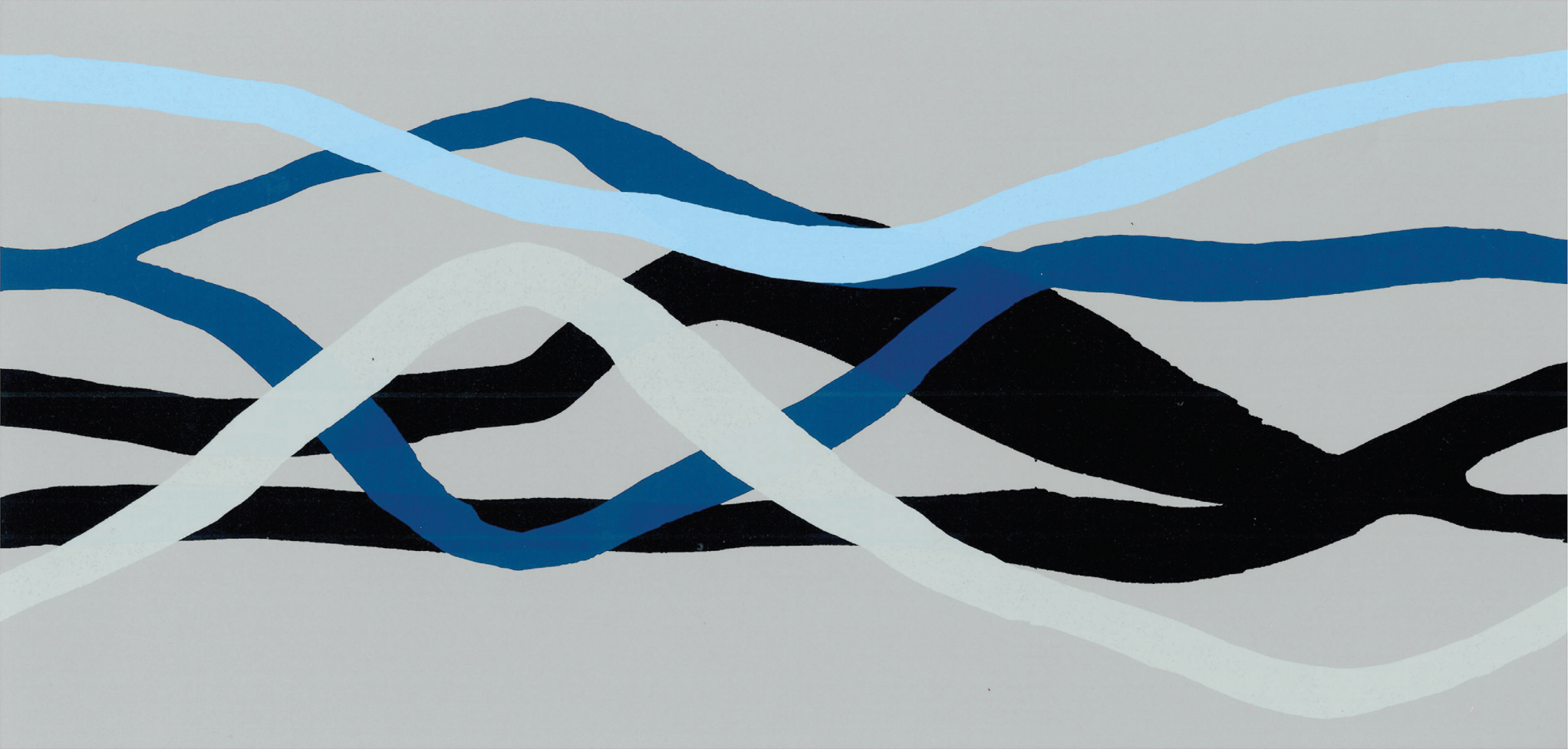
Technik

Keramischer Siebdruck auf pulverbeschichtetem Metall oder auf Glas.

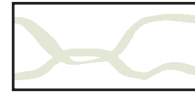
Keramischer Siebdruck ist ein hochwertiges Druckverfahren und im Vergleich mit anderen Drucktechniken effektiver in Bezug auf Haptik, Oberflächenwirkung, Haltbarkeit und Lebensdauer. Der Siebdruck ist extrem widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse und darum geeignet für Aussenanwendungen. Auch nach Jahren bleibt die Qualität erhalten.

Die gedruckte Farbe wird eingebrannt und dadurch lichtecht, UV-Licht beständig, lösungsmittelbeständig, abriebfest, kratzfest und temperaturdifferenzbeständig. Beim Erhitzen wird die auf dem Metallgrund liegende Pulverbeschichtung vollständig eingebrannt, was den Korrosionsschutz garantiert.

Die Farboberfläche ist satt und klar definiert.



Idee für eine Wandgestaltung



Projekt von Myrtha Steiner, Zürich

Myrtha Steiner

Künstlerin
Kuratorin

Rigistrasse 6 I
8006 Zürich
Tel. 079 594 13 27

Ausstellungen und Kunstprojekte in der Schweiz und im Ausland

www.myrthasteiner.com

Kunstsammlungs-Management

www.curator-on-demand.com

Preise und Stipendien

Haverdal Residency (SE); Heinrich Böll Cottage, Residency, Achill Island (IE); Artist in Residence, Stiftung Schoenthal, Langenbruck; IX. Pleinair im Museum Otto Niemeyer-Holstein, Insel Usedom (DE); Förderbeiträge des Kantons Zug und der STEO Stiftung, Zürich; Atelierstipendium von Matias Spescha, Peyriac de Mer (FR); Regierungsstipendium (Schweiz/Ungarn); Artest-Stipendium, Bratislava (SK); Atelierstipendium der Stiftung BINZ39, Zürich.

1962 Geboren in Steinhausen/Zug

1984–1989 Kunstausbildung bei Jan Hubertus in Baden

1982–1989 Studium der Kunstgeschichte, Lizentiat/MA an der Universität Zürich

1994–1995 Nachdiplomstudium an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest: Druckgrafische Techniken